

Trigon setzt Bohrarbeiten in wichtiger neuer Mineralisierung bei Marysvale fort

22.05.2007 | [IRW-Press](#)

Kelowna, B.C., 9. Mai 2007 - Trigon Uranium Corp. (Nachrichten) (TSX-V:TEL) kann zufrieden mitteilen, dass in der vergangenen Woche in größeren Abständen wieder eine signifikante neue Uranmineralisierung im Grubenfeld Marysvale in Zentral-Utah erbohrt wurde. Durchschnitten wurde ein 56 ft. mächtiger Horizont mit 0,157% eU(3)O(8) (3,14 lb. eU(3)O(8) pro Tonne) in Bohrung MV07-8 und vergleichbare Urankonzentrationen von bis zu 0,723% eU(3)O(8) (14,5 lb. eU(3)O(8)/t) in Bohrung MV07-5. Dies ist die reichste Mineralisierung, die bisher bei dem Projekt Marysvale gefunden wurde. Detaillierte Bohrergebnisse finden Sie in der folgenden Tabelle.

Das Grubenfeld Marysvale wurde in den Jahren 1979 bis 1981 von Phillips Uranium Inc. nach Uranvorkommen im Ergussgestein untersucht. Die meisten der alten 190 Bohrungen von Phillips Uranium Inc. durchschnitten die Uranmineralisierung. In der vergangenen Woche brachte Trigon vier Bohrungen zur Kontrolle der Mineralisierung in dem alten Bohrloch 30-4 nieder, das Phillips 1981 angelegt hatte. Diese kürzlich abgeschlossenen Bohrungen erweiterten erfolgreich die Zonen der bekannten Mineralisierung nach Süden und Osten mit eU(3)O(8)-Konzentrationen, die höher waren als erwartet. Vor allem aber weist die Mineralisierung in der Zone 30-4 eine beeindruckende Mächtigkeit auf, und die Zone bleibt in östlicher und südlicher Richtung offen. Nach Auffassung von Trigon existieren in dieser Zone gute Voraussetzungen für eine Uranlagerstätte, die im Tagebau abgebaut werden kann. Trigon beabsichtigt, in den kommenden drei Wochen neun weitere Bohrungen in anderen vielversprechenden Regionen des Grubenfels Marysvale niederzubringen. Außerdem will das Unternehmen die Zone 30-4 im Grubenfeld Marysvale in der nächsten Explorations- und Erschließungsphase Ende dieses Jahres genauer definieren.

Mr. Ian S. Thomson, Senior Technical Advisor von Trigon, dazu: Diese Ergebnisse bestätigen die Durchgängigkeit der Umwandlungs- und Mineralisierungszone mit einer beeindruckenden Mächtigkeit und die Seitenausdehnung im Gebiet 30-4. Die Bohrlöcher in der Zone 30-4 liegen etwa 150 ft. nördlich einer nordöstlichen Trendstörung, deren Abtauchrichtung zurzeit unbekannt ist. Bisher vorliegende Ergebnisse lassen den Schluss zu, dass die Störung ein wichtiger erzkontrollierender Faktor in Marysvale sein könnte. Das Gebiet um diese Störung wird ein erstes Prioritätsziel in unserem Bohrprogramm der Phase II sein.

Die besten Schnitte in den bisher niedergebrachten vier Bohrungen sind in der folgenden Tabelle zusammengefasst:

From
 (Feet) To
 (Feet) Thickness
 (Feet) eU308
 (%) eU308
 (Lbs per ton)

Hole MV07-4 (Vertical), Total depth 420 feet:

180	207	27	0.038	0.76
207	228	21	0.081	1.62
228	236	8	0.384	7.68
311	350	39	0.034	0.68

Hole MV07-5 (-65deg SE), Total depth 430 feet:

79	112	33	0.032	0.64
120	140	20	0.049	0.98
172	208	36	0.041	0.82
230	242	12	0.134	2.68
246	250	4	0.723	14.46
274	312	38	0.061	1.22
379	386	7	0.204	4.08
386	403	17	0.075	1.50

Hole MV07-6 (-65deg NE), Total depth 390 feet:

308	339	31	0.040	0.80
-----	-----	----	-------	------

Hole MV07-8 (-65deg SE), Total depth 470 feet:

10	61	51	0.047	0.94
110	158	48	0.043	0.86
199.5	246	46.5	0.073	1.46
260	321	61	0.082	1.64
354	370	16	0.111	2.22
396.5	453	56.5	0.157	3.14

Die Bohrungen MV07-4 und MV07-5 wurden von dem gleichen Ansatzpunkt 200 ft. nordöstlich von 30-4 niedergebracht. MV07-4 ist eine Vertikalbohrung, und MV07-5 wurde in südöstlicher Richtung in steilem Winkel gebohrt. MV07-6 wurde 60 ft. nordöstlich von MV07-4 angesetzt und in steilem Winkel nordöstlich gebohrt. MV07-8 wurde 100 ft. südwestlich der Bohrung 30-4 von Phillips mit einem steilen Winkel in südöstlicher Richtung angesetzt. Ausgehend von der gemessenen Gammastrahlung ist MV07-8 die Bohrung mit der stärksten Mineralisierung, die bisher im Rahmen des Bohrprogramms gefunden wurde.

Die Bohrarbeiten bei Marysvale werden durch Diversified Drilling of Missoula, MT durchgeführt. Protokolliert werden die Bohrungen durch COLOG von Lakewood, CO, wobei die Gammastrahlung und die elektrischen Werte (Widerstand und spontanes Potential) gemessen werden. Die vor Ort vorhandenen Uran-Konzentrationen werden als Äquivalent für U(3)O(8) (eU(3)O(8)) aus den Werten der Gammastrahlung berechnet, die mit dem COLOG-Protokollwerkzeug erfasst wurden. Dabei werden die branchenüblichen Standardverfahren zur Interpretation der Gammastrahlung genutzt. Die COLOG-Daten wurden nicht durch den DEF-Faktor korrigiert, und es ist nicht bekannt, ob ein Disäquilibriumfaktor bei einer der Mineralisierungen im Grubenfeld vorhanden ist. Trigon hat geschnittene Bohrkerne zur Urananalyse an Hazen Research Inc. in Golden (Co) gesendet.

Qualifizierte Sachverständige

Diese Pressemitteilung wurde von Ian S. Thomson P. Eng. Senior Technical Advisor für Trigon, geprüft, der der qualifizierte Sachverständige im Sinne der nationalen Vorschrift NI 43-101 ist.

Informationen über Trigon Uranium Corp.

Trigon Uranium Corp. ist ein Uranexplorer und eine Erschließungsgesellschaft, die sich auf bekannte Lagerstätten im Südwesten der USA konzentriert, eine Region, in der bisher über 1 Mrd. lb. Uran gefördert wurden. Trigon verfügt über ein hochqualifiziertes Team von Uranexplorationsexperten für seine Projekte Marysvale, Henry Mountains und Wray Mesa im südlichen Utah sowie an anderen Orten Nordamerikas.

Trigon besitzt darüber hinaus über eine zu 100% in ihrem Besitz befindliche Tochtergesellschaft, die Trigon Diamond Corporation Ltd., ein Portfolio vielversprechender Diamantexplorationsgrubenfelder. Trigon hat 52.212.956 Stammaktien ausgegeben, die Aktien werden an der TSX Venture Exchange unter dem Kürzel "TEL" gehandelt.

Sollten Sie Unternehmensnachrichten per E-Mail erhalten wollen, senden Sie bitte eine E-Mail an ana@chfir.com und geben Sie in der Betreffzeile "Trigon News" ein.

Die Angemessenheit und Richtigkeit dieser Presseveröffentlichung wurde von der TSX Venture Exchange nicht geprüft. Daher wird keine Haftung übernommen. Diese Pressemitteilung enthält Aussagen, die als "Prognosen für die Zukunft" betrachtet werden können. Alle Aussagen in dieser Pressemitteilung, die sich nicht auf Fakten der Vergangenheit, sondern auf Entwicklungen beziehen, mit deren Eintreten das Unternehmen rechnet, sind Prognosen für die Zukunft. Obwohl das Unternehmen davon ausgeht, dass die in den Prognosen enthaltenen Erwartungen sich auf verlässliche Annahmen stützen, sind solche Prognosen keine Garantien der zukünftigen Performance, und die tatsächlichen Ergebnisse können wesentlich von den Prognosen für die Zukunft abweichen. Unter anderem können Marktpreise, Explorations- und Produktionsergebnisse, die dauerhafte Verfügbarkeit von Kapital und Finanzierungen sowie allgemeine ökonomische, marktspezifische und wirtschaftliche Bedingungen die Ursache für wesentliche Abweichungen zwischen den tatsächlichen Ergebnissen und den Annahmen der Zukunftsprognosen sein. Investoren seien darauf hingewiesen, dass diese Aussagen keine Garantien für zukünftige Entwicklungen darstellen und die tatsächlichen Ergebnisse bzw. Entwicklungen maßgeblich von den prognostizierten Ergebnissen und Entwicklungen abweichen können. Die Gesellschaft ist nicht verpflichtet und beabsichtigt nicht, Prognosen für die Zukunft zu aktualisieren oder zu überarbeiten, auch wenn neue Informationen, neue Ereignisse oder andere Gründe diese Prognosen hinfällig machen.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.trigonuraniumcorp.com.

Sie können sich auch an folgende Personen wenden:
Sidney Himmel, Präsident und Chief Executive Officer
Tel.: +1 (250) 317-3624
E-Mail: sidney.himmel@trigonuraniumcorp.com

Jeanny So, Broker Relations Specialist,
CHF Investor Relations
Tel: +1 (416) 868-1079 x225
E-Mail: jeanny@chfir.com

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von Minenportal.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/539--Trigon-setzt-Bohrarbeiten-in-wichtiger-neuer-Mineralisierung-bei-Marysville-fort.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).